

75 Jahre Treue zum Passauer Alpenverein

Vorsitzender Professor Dr. Walter Schweitzer ehrt langjährige Mitglieder – „Messnerschläger Sängerinnen“ gratulieren musikalisch

Die seltene Gelegenheit, mit Maria Zehntner und Helmut Lang zwei Sektionsmitglieder zu ehren, die 75 Jahre lang der Sektion bzw. dem Deutschen Alpenverein die Treue gehalten haben, hatte Prof. Dr. Walter Schweitzer, Vorsitzender der Sektion. Helmut Lang musste seine Teilnahme an der Feierstunde, die im „Bayerischen Löwen“ mit zahlreichen Mitgliedern stattfand, kurzfristig absagen.

Schweitzer würdigte bei seiner Begrüßung, dass die Anwesenden und insbesondere die zu ehrenden Jubilare so lange dem Alpenverein verbunden geblieben sind. Er bedankte sich, dass die deutliche Beitragserhöhung des Jahres 2013 mit ganz wenigen Ausnahmen die Mitglieder nicht veranlasst hat, ihre Mitgliedschaft in der Sektion zu überdenken und zu kündigen. Die Sektion Passau hat aktuell über 5000 Mitglieder, fast 400 mehr gegenüber dem Vorjahr, und ist damit der größte Sportverein in der niederbayerischen Region.

Für die Passauer Hütte konnte nach einigen Turbulenzen mit Evelyn und Michael Faber ein Pächterehepaar gefunden werden, das diese urige Bergsteigerunterkunft mit der richtigen Einstellung betreiben wolle, betonte Schweitzer. Es habe sich bereits im ersten Jahr trotz der umfangreichen und schwierigen Umbau- und Renovierungsarbeiten der Wasser- und Energieversorgung, der Abwasserentsorgung und des Baus einer geräumigen Pächterwohnung um die voll funktionsfähige Bewirtschaftung der Hütte und die Versorgung der Bauarbeiter gekümmert. Diese zeitaufwändigen Arbeiten seien termingerecht und innerhalb des geplanten Finanzierungsrahmens abgeschlossen worden. Dies werde zusammen mit dem Planungsbüro Steinbacher aus Thalgau im Salz-



Die „Messnerschläger Sängerinnen“ Margot Stoiber (v.l.), Ilse Oberneder und Brigitte Naderhirn, Musiker Alois Wintersberger und erster Vorsitzender Prof. Dr. Walter Schweitzer gratulierten Maria Zehntner für ihre seit 75 Jahren währende Treue zur Alpenvereinssektion Passau. – Foto: Wildfeuer

kammergut, der Firma Leoganger Bau, den übrigen beteiligten Handwerkerfirmen, den Vertretern der Talgemeinden Leogang und Weißbach sowie der Zuschussgeber (Deutscher Alpenverein, Salzburger Landesregierung und Österreichische Bundesregierung) beim Sektionstreffen am 20. und 21. Juli und insbesondere bei der Bergmesse am Sonntag, 21. Juli, 11 Uhr, gebührend und in würdigem Rahmen gefeiert.

Vorsitzender Schweitzer drückte den Jubilaren besonders seine Wertschätzung dafür aus, dass sie 25, 40, 50, 60, 70 und 75 Jahre treu geblieben sind, obwohl man erfahrungsgemäß im höheren Alter die Vorteile der Mitgliedschaft beim Alpenverein nicht mehr voll nutzen könne, zum Beispiel die Teilnahme an den Ausbildungskursen

und Sektionstouren, das Service-Angebot der Sektion (Ausleihe von Ausrüstungsgegenständen und Karten- und Führermaterial), vergünstigte Übernachtungspreise auf allen Hütten des Deutschen sowie des Österreichischen Alpenvereins und anderer europäischer Bergsteigerorganisationen sowie den im Mitgliedsbeitrag eingeschlossenen umfassenden Versicherungsschutz.

Musikalisch gestalteten die „Messnerschläger Sängerinnen“ die Feier stimmungsvoll und abwechslungsreich. Dieser Gesangsgruppe sei nicht umsonst 2010 der hoch angesehene Volksmusikpreis „Zwieseler Fink“ und dann 2011 der Kulturpreis des Landkreises Passau verliehen worden, sagte Schweitzer. Auch die Zuhörer waren sich alle einig, dass diese Aus-

zeichnungen mehr als berechtigt waren.

Jeweils vor der Ehrung erinnerte der Vorsitzende in einer kleinen „Zeitreise“ an herausragende politische und bergsteigerische Ereignisse aus den Jubiläumsjahren 1988, 1973, 1963, 1953 und 1938. Johanna Leybrand, eine der früheren Schriftführerinnen im Vorstand der Sektion Passau, konnte für ihre 70-jährige Mitgliedschaft nicht persönlich geehrt werden, da sie aus Altersgründen Passau Richtung Heidelberg verlassen hat und die weite Anreise aus Gesundheitsgründen nicht auf sich nehmen konnte.

Umso mehr haben sich die im Festsaal des Gasthauses „Bayerischer Löwe“ versammelten Teilnehmer darüber gefreut, dass Maria Zehntner, die frühere Inhaberin

der Metzgerei Ignaz Fischer, im Jahr 1938, also vor 75 Jahren, in einer politisch sehr unruhigen Zeit der Sektion beigetreten ist und nach wie vor das Sektionsgeschehen und die Entwicklung des Bergsteigens trotz ihres hohen Alters von 96 Jahren in erstaunlicher körperlicher und geistiger Frische mit großem Interesse verfolgt. Für ihre seit 60 Jahren währende Mitgliedschaft gebührte Hermann Saam, Klaus-Dieter Weichaus und Sigmund Zillner die Anerkennung. Für 50 Jahre Zugehörigkeit zum Alpenverein ehrte Schweitzer das Ehepaar Hans und Gisela Andorfer, Dr. Wolfgang Baier, Ines Fashing, Heribert Götzer, Erwin Kern, Eva Kobor, Luise Kögl, Erwin Langenfelder, Immakulata Mayrhofer, Josef Schropp (Ehrenmitglied und Mitglied im Beirat der Sektion), Hans Simmeth und Helmut Singer.

Für ihre seit 40 Jahren währende Treue nahmen Marianne Abelein, Karin Bogner (Jugendreferentin der Sektion), Herbert Danner, Ernst Ertl (Hüttenwart der von-Schmidt-Zabierow-Hütte), das Ehepaar Gerhard und Maria Haring, Max Koepl, Wolfram Lechl, Hans List, Rudolf Mager, Ursula Poxleitner, Monika Schmidt, das Ehepaar Prof. Dr. Walter und Edith Seifert, Chistiane Steindl, Ulrike Wenzl, Helmut Woldrich und Ludwig Wörle die Auszeichnung entgegen.

Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Gerhard Bachl, Erna Bieringer, das Ehepaar Josef und Theresia Eichberger, Ernst Leichtner, Alfred Lisson, Christa Listl, Lisbeth Moser, Alois Pohmann, Robert Riedl, das Ehepaar Dr. Josef und Dr. Maria Schraml, Ferdinand Sommer, Walter und Emmi Stockinger sowie Hermann Watzinger das Ehrenzeichen. – tw